

BABO XPS Trockenbauplatte (25mm Dicke)



**Ab sofort am Lager
verfügbar!**

Neue Fußbodenheizungsplatten vom **BABO-Team**

– schnelle Reaktionszeit, schnelle Montage, erhebliche Energieeinsparungen

In den letzten Jahren hat sich die Entwicklung der Fußbodenheizung von in Beton gegossenen Heizrohren hin zu leichten Fußbodenheizungsplatten entwickelt, welche die Wärme schnell verteilen. Dies trägt zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs bei und senkt die Heizkosten der Verbraucher.

*Mit den neuen Fußbodenheizungsplatten von **BABO** kann die Fußbodenheizungstemperatur innerhalb von nur 30 Minuten geändert werden. Dies spart Energie – und zudem sind sie einfach, schnell und preiswerter zu installieren.*

An skandinavischen Universitäten entwickelt

Die neuen Fußbodenheizungsplatten von BABO wurden in enger Zusammenarbeit mit technischen Universitäten entwickelt. Es wurde eigens ein Team beauftragt, um das perfekte Fußbodenheizungssystem zu entwerfen – sowohl in Bezug auf den Energieverbrauch als auch die Installation. Daher wurde die neue Fußbodenheizungsplatten-Serie so entwickelt, dass sich die Temperatur schnell regulieren lässt. Dies ermöglicht eine Nachtabsenkung und eine Schallschluckplatt Temperaturänderung, sodass die Heizkosten viel niedriger ausfallen. Die Entwicklungsarbeit erfolgte nach dem Prinzip, Heizungsrohre nah am neuen Boden zu verlegen, geringeren Abstand zwischen den Heizungsrohren vorzusehen und mit einem kleineren Rohrdurchmesser als früher auszukommen.

Reaktionszeit von nur 30 Minuten

Herkömmliche Fußbodenheizungen mit in Beton eingegossenen Heizungsrohren haben oftmals eine Reaktionszeit von 24 Stunden. Die neuen BABO-Systeme verkürzen die Reaktionszeit auf nur 30 Minuten. Aus diesem Grund kann ein Raumthermostat den Heizenergieverbrauch kontinuierlich anpassen – z. B., wenn im Laufe des Tages die Sonne auf natürliche Weise heizt oder wenn sich viele Leute im Raum befinden. Wenn der Thermostat den Heizenergieverbrauch kontinuierlich anpasst, spart der Verbraucher bei den Heizkosten und profitiert von einem viel besseren Raumklima.

Eine Platte für alles

Die neue Fußbodenheizungsplatte von BABO verfügt über eine Aluminiumwärmeverteilung über die gesamte Platte und ist zugleich bei allen Platten mit integrierten Rücklaufnuten ausgestattet. Daher benötigen Sie nur einen Plattentyp. Die Platten eignen sich für 12-, 16- und 20- mm-Heizrohre.

Sie verfügen über eine Größe von 1200 x 600 mm (0,72 m²), sind auf eine handliche Größe von 600 x 600 mm gefaltet und wiegen weniger als 1 kg. Dadurch kann die Montagearbeit einfacher und schneller als je zuvor erfolgen.

Kann für alle Bodentypen verwendet werden

Die BABO Fußbodenheizungsplatten werden aus XPS 500 hergestellt, das eine hohe Druckfestigkeit von 50 t/m² aufweist. Daher kann man alle Arten von Böden sofort auf den Fußbodenheizungsplatten verlegen: Fliesen, Klinker, Naturstein, Laminatboden und alle Arten von Parkett - auch Fischgrät- oder Stäbchenparkett, das auf eine Bodenplatte geklebt wird.

Ja, selbst dünner Beton kann zu einem coolen und trendigen Bodenbelag im New-York-Stil gegossen werden. Wenn Sie Vinyl oder Teppich verlegen möchten, muss eine Bodenspanplatte oder eine mindestens 8 mm dicke Bodenspachtelmasse als Unterlage auf die BABO Fußbodenheizungsplatte aufgetragen werden.

Spezielle dünne Ausführung für Renovierungen

Bei Renovierungsarbeiten in älteren Häusern stellt die Höhe oftmals eine Herausforderung dar. Hierfür sind die BABO Fußbodenheizungsplatten in einer speziellen Ausführung erhältlich, die nur wenige Millimeter dicker ist als das Heizrohr: 16 mm Höhe für 12-mm-Heizrohre, sowie 19 mm Höhe für 16-mm-Heizrohre.

Geeignet für alle Energieformen, einschließlich Niedrigenergiesysteme

Einzigartig bei BABO ist die Fähigkeit der Fußbodenheizungsplatten, die Wärme von Niedrigenergiesystemen wie Geothermie-, Solar- und Wärmepumpensystemen zu nutzen, wobei die Vorlauftemperatur auf niedrigen 30° bis 32° C gehalten werden kann, im Vergleich zu 50° bis 60° C bei herkömmlichen Heizkörpersystemen.

Die schnelle Reaktionszeit erhöht den Komfort und minimiert zugleich den Energieverbrauch

Die Fußbodenheizung der Zukunft – Energieeinsparung

Die erforderliche Vorlauftemperatur ist für den Energieverbrauch der Fußbodenheizungssysteme der Zukunft entscheidend. Eine niedrige Wassertemperatur sorgt für Einsparungen bei den Heizkosten.

Eine Fußbodenheizung, die in Beton gegossen ist, erfordert Durchlaufwasser mit einer Mindesttemperatur von 37 °C. Die Regulierung erfolgt hier langsam und es gibt große Schwankungen bei der Raumtemperatur. Eine Nachtabsenkung der Temperatur ist schwierig und aufgrund der langen Reaktionszeit wird in der Regel darauf verzichtet.

Fußbodenheizung mit BABO Fußbodenheizungsplatten

Hier muss die Wassertemperatur nur 30° bis 32° C betragen. Die Regulierung erfolgt schnell und es gibt nur geringe Schwankungen bei der Raumtemperatur. Eine Nachtabsenkung der Temperatur ist möglich und sorgt somit für Energieeinsparungen. **Die Energieeinsparung im Vergleich zu einer Beton-Fußbodenheizung beträgt 14 %.** (Bei einer Erhöhung der Vorlauftemperatur um 1 Grad wird der Energieverbrauch um 2 % erhöht.) Dieses System verfügt über eine schnelle Reaktionszeit und erfüllt die Anforderungen des Standards DS-469 für leichte Konstruktionen, sodass das System als einzige Wärmequelle verwendet werden kann.

Installationsanleitung

Der Unterboden muss sauber, tragfähig, fest, eben und stabil sein, bevor mit der Montage begonnen werden kann. Wenn der Unterboden uneben ist, muss dieser vor der Installation der Fußbodenheizungsplatten mithilfe eines Fließstrichs korrigiert werden. Die Fußbodenheizungsplatten für 16-mm-Heizrohre sind in 2 Dicken erhältlich: 19 mm und 25 mm. Die 16-mm-Fußbodenheizungsrohre werden bei Renovierungen und Neubauten verwendet und bieten die beste Wärmeverteilung. Die Platten für die 20-mm-Rohre sind primär für Räume mit ≥ 100 m² geeignet. Verwenden Sie immer 5-schichtige Fußbodenheizungsrohre, denn diese sorgen für das beste Ergebnis und verhindern Knarzgeräusche im Boden.

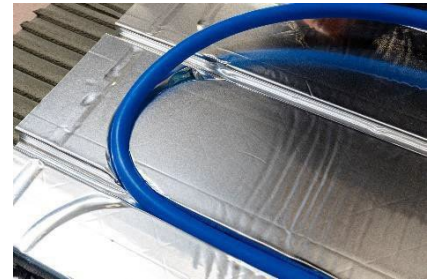
Achtung! Verwenden Sie bei der Verlegung von BABO Fußbodenheizungsplatten immer einen säurefreien Klebstoff. Die vom Bodenbelagshersteller angegebenen Eigenschaften können in Bezug auf die Festigkeitsklassen, die Feuchtigkeit und die Untergrundtoleranzen variieren. BABO Bodenspachtelmasse ist als CT-C25-F6 klassifiziert und verfügt über eine Schälfestigkeit auf Beton gemäß EN 13813 $> 1,5$ N/mm².

Empfehlungen zur Heizkreislänge für die Renovierung:

16-mm-Rohre = 15 m² = 120 m

In hochisolierten Häusern kann die Heizkreislänge wesentlich erhöht werden

Abbildung 1

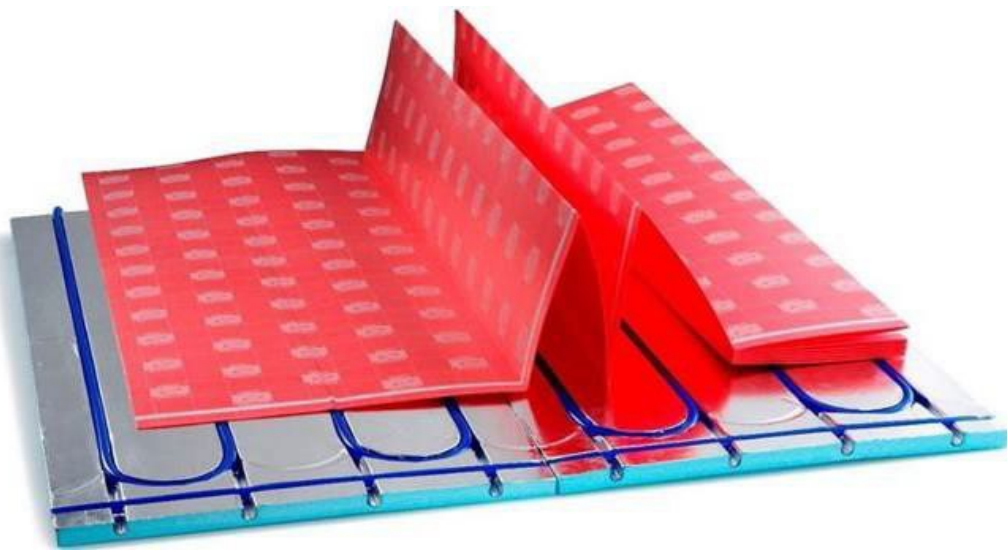


A: Verlegung von Fußbodenheizungsplatten mit schwimmend verlegtem Bodenbelag:

1. Schwimmend verlegte Bodenbeläge werden quer zu den Fußbodenheizungsrohren verlegt.
2. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Falls erforderlich, verwenden Sie BABO Bodenspachtelmasse.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. BABO Fußbodenheizungsplatten werden lose verlegt, können aber mit BABO Fliesenkleber, BABO Parkettkleber oder einem anderen säurefreien Montageleim verklebt werden.
Achtung! Es wird empfohlen, die 19-mm-Platte und die Platte für 20-mm-Rohre auf der Unterlage zu befestigen.
5. Bei Massivholz-/Plattenböden können die Bretter mit Spanplattenschrauben verschraubt werden. 20 Stück pro Platte, 4,5 x 40 mm.
6. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle. Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe Abbildung 1)
7. Vor der Verlegung des Bodens muss BABOSchallschluckplatte oder eine andere Unterlage zur Trittschalldämmung verlegt werden.
Achtung! Bei Verwendung eines 20-mm-Rohrs (202531) wird empfohlen, bei allen Böden unter 15 mm eine Zwischenplatte oder BABO Bodenspachtelmasse zwischen den Fußbodenheizungsplatten und dem Boden zu verlegen.

Falls eine zusätzliche Isolierung erforderlich ist, kann eine Schicht aus druckfester Isolierung (≥ 200 kPa) in der gewünschten Dicke gemäß Punkt 2 verlegt werden. *Siehe optionales Zubehör.*

Wenn Sie Vinyl-Fliesen, Vinyl, Teppich-Fliesen oder Teppichboden verwenden, muss eine 12 mm starke Bodenspanplatte oder mindestens eine 10 mm dicke Schicht BABO Bodenspachtelmasse auf der BABO Fußbodenheizungsplatte verlegt werden.



Um eine bessere Akustik bei Parkett- und Laminatböden zu erreichen, empfehlen wir eine Bodenunterlage. (siehe BABOSchallschluckplatte)

B: Verlegung von Fußbodenheizungsplatten bei vollflächig verklebtem Boden:

1. Der Unterboden muss stabil und komplett eben sein. Falls erforderlich, verwenden Sie BABO Bodenspachtelmasse.
2. Bei einem Vollholzboden/Plattenboden werden die Platten mit Spanplattenschrauben verschraubt. 20 Stück pro Platte, 4,5 x 40 mm oder mit BABO Parkettkleber verleimt.
3. Bei Betonböden mit einer handelsüblichen Grundierung grundieren und dann die BABO Fußbodenheizungsplatten mit BABO Fliesenkleber mit einer 10-12er Zahnkelle oder mit BABO Parkettkleber ankleben.
4. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklauffrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
5. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle.
Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe *Abbildung 1*)
6. Reinigen Sie die Oberflächen nach dem Verlegen der Platten und Rohre mit einem Baumwolltuch.
7. Der Bodenbelag wird angeleimt. Verwenden Sie den BABO Parkettkleber.

Bei Stäbchenparkett wird eine 12 mm dicke Spanplatte mit BABO Parkettkleber vollflächig verklebt oder mit einer mindestens 8 mm dicken Lage BABO Bodenspachtelmasse. Wenn Bodenspachtelmasse verwendet wird, muss das Aluminium zuerst mit BABO Primer grundiert werden.

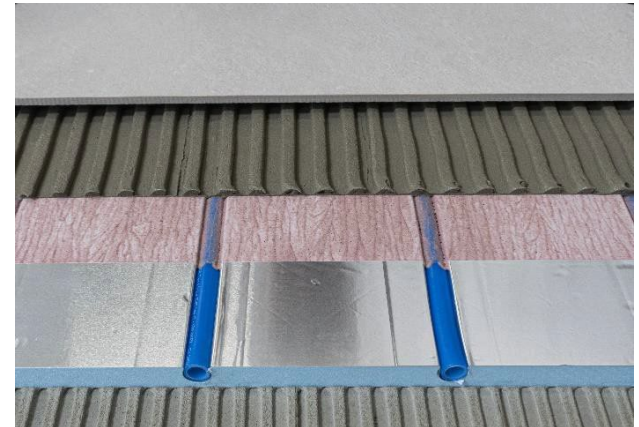
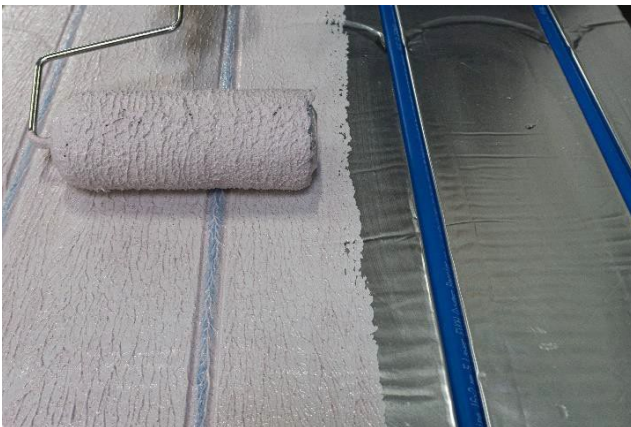
Achtung! Befolgen Sie die Anweisungen des Bodenbelagherstellers.



C: Das Verlegen von Fußbodenheizungsplatten mit Fliesen auf Beton und in Feuchträumen:

1. Der Beton muss stabil und komplett eben sein. Falls erforderlich, verwenden Sie BABO Bodenspachtelmasse.
2. Die BABO Fußbodenheizungsplatten werden mit BABO Fliesenkleber mit einer 10er- bis 12er-Zahnkelle verklebt.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle. Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe Abbildung 1)
5. Reinigen Sie die Oberflächen nach dem Verlegen der Platten und Rohre mit einem Baumwolltuch.
6. Die Platten werden mit BABO Primer grundiert.
7. Die Fliesen können nun verlegt werden.

Achtung! Bei Feuchträumen muss vor dem Verlegen der Fliesen eine Abdichtungsmembrane direkt auf die BABO Fußbodenheizungsplatte oder eine mindestens 8 mm dicke BABO Bodenspachtelmasse aufgetragen werden. Bei einer solchen Ausrichtung des Bodens kann ein Gefälle in Richtung des Abflusses eingearbeitet werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers und die geltenden Bauvorschriften!



D: Das Verlegen von Fußbodenheizungsplatten mit Fliesen bei Holzkonstruktionen und in Feuchträumen:

1. Der Unterboden muss stabil, eben und nicht federnd sein. Empfohlen wird ein Abstand der Streben von maximal 30 cm.
2. Die BABO Fußbodenheizungsplatten werden mit einem säurefreien Montagekleber und 25 Spanplattenschrauben pro Platte befestigt, 4,5 x 40 mm.
3. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
4. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle. Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe Abbildung 1)
5. Reinigen Sie die Oberflächen nach dem Verlegen der Platten und Rohre mit einem Baumwolltuch.
6. Die Platten werden mit BABO Primer grundiert.
7. Die Fliesen können nun verlegt werden.

Achtung! Bei Feuchträumen muss vor dem Verlegen der Fliesen eine Abdichtungsmembrane direkt auf die BABO Fußbodenheizungsplatte oder eine mindestens 8 mm dicke BABO Bodenspachtelmasse aufgetragen werden. Bei einer solchen Ausrichtung des Bodens kann ein Gefälle in Richtung des Abflusses eingearbeitet werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers und die geltenden Bauvorschriften!

E: Das Verlegen von Fußbodenheizungsplatten für Designboden / Boden im New-York-Stil auf Beton:

1. Der Beton muss stabil und komplett eben sein. Falls erforderlich, verwenden Sie BABO Bodenspachtelmasse.
2. Der Unterboden wird mit einer Standard-Grundierung grundiert.
3. BABO Fußbodenheizungsplatten werden mit BABO Fliesenkleber verklebt.
4. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
5. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle. Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe Abbildung 1)
6. Reinigen Sie die Oberflächen nach dem Verlegen der Platten und Rohre mit einem Baumwolltuch.
7. Die Platten werden mit BABO Primer grundiert.
8. Eine Mindestdicke von 10 mm BABO Bodenspachtelmasse auftragen. Verwenden Sie Glasfasergewirke zur Verstärkung und um Risse zu vermeiden. **Achtung!** Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers!
9. Darauf wird Mikrozement, Designboden / Boden im New-York-Stil verlegt.



F: Verlegung von Fußbodenheizungsplatten für Designboden / Boden im New-York-Stil auf einer Unterlage aus Holz:

1. Der Unterboden muss stabil, eben und nicht federnd sein. Empfohlen wird ein Abstand der Streben von maximal 30 cm.
2. BABO Fußbodenheizungsplatten werden mit einem säurefreien Montagekleber und 25 Spanplattenschrauben pro Platte befestigt, 4,5 x 40 mm. Die Platten lassen sich einfach mit einem Cuttermesser anpassen und der überschüssige Rest der Platte kann nach der Rücklaufrille in der nächsten Reihe verwendet werden.
3. Die BABO Fußbodenheizungsrohre werden in die Platten eingelegt. Die Nuten in den BABO Fußbodenheizungsplatten verfügen über eine praktische Ω -Form und halten nach leichtem Andrücken das Fußbodenheizungsrohr an Ort und Stelle. Alle Platten sind mit Rücklaufnuten versehen, die sich leicht mit einem Cuttermesser anpassen lassen. (siehe Abbildung 1)
4. Reinigen Sie die Oberflächen nach dem Verlegen der Platten und Rohre mit einem Baumwolltuch.
5. Die Platten werden mit BABO Primer grundiert.
6. Eine Mindestdicke von 10 mm BABO Bodenspachtelmasse auftragen. Verwenden Sie Glasfasergewirke zur Verstärkung und um Risse zu vermeiden. **Achtung!** Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers!
7. Darauf wird Mikrozement, Designboden / Boden im New-York-Stil verlegt.





Bitte beachten: Dort, wo keine Fußbodenheizungsplatten verlegt werden können – unter Küchenschränken z.B. und anderem festen Mobiliar bzw. Installationen - können unsere XPS Isolationsplatten verwendet werden. Siehe BABO Zubehör

Anpassungen.

Zusätzliche Nuten können mit einer Oberfräse und einem Hobel erstellt werden. Fräser für 16- und 20-mm-Rohre können zusammen mit den Platten bestellt werden. Siehe BABO Zubehör



Wichtige Informationen.

Bei den BABO Fußbodenheizungsplatten handelt es sich um das neueste Fußbodenheizungssystem mit einer ALL-IN-ONE-Lösung. Sie benötigen nur eine Platte für Ihr Fußbodenheizungsprojekt. Die Platte verfügt über Rücklaufrippen und zusätzliche Rillen für den Vorlauf und ist zur besseren Wärmeverteilung auf der gesamten Platte mit Aluminium versehen. Dank einer besonders hohen Druckfestigkeit eignen sie sich für fast alle Arten von Bodenbelägen, beispielsweise Holzdielen, Laminat oder Fliesen/Klinker.

Die Verlegearbeiten müssen von einem fachkundigen Installateur oder in Absprache mit einem solchen durchgeführt werden. Temperaturbeständigkeit: -20 °C bis $+50\text{ °C}$. Während der gesamten Verlegung (bis zur Fertigstellung des gesamten Bodens) müssen die Platten stets einer Temperatur von mindestens $+10\text{ °C}$ ausgesetzt sein. BABO Fußbodenheizungsplatten können auf fast allen Arten von tragenden Bodenstrukturen verlegt werden, die eine gleichmäßige und ebene Oberfläche aufweisen. Der maximal zulässige Höhenunterschied beim Unterboden beträgt 1 bis 2 mm pro Meter. Wenn der Unterboden aus Vinyl, Fliesen oder PVC besteht, muss dieser erst durch einen Bodenleger daraufhin geprüft werden, ob er sich als Unterlage eignet. Wenn BABO Fußbodenheizungsplatten auf dem vorhandenen Fliesen- oder Klinkerboden verlegt werden sollen, muss dieser angeraut und grundiert werden, um eine optimale Haftung zu ermöglichen. Verwenden Sie beim Kleben immer säurefreien Klebstoff.

Achten Sie insbesondere darauf, dass der Untergrund vollständig sauber und frei von Öl, Fett, Wachs und dergleichen ist. Er muss fest und frei von losem Gips, Zementrückständen und Rissen sein. Wenn der Untergrund sehr saugfähig ist, wird das Grundieren empfohlen. Eine Grundierung sollte in allen Fällen erfolgen, in denen dies zur Erzielung einer bestmöglichen Haftung auf dem tragenden Untergrund für notwendig erachtet wird, wie z. B. auf alten Beton-, Gipsplatten und Holzuntergründen.

Zubehör

BABOSchallschluckplatte Bodenunterlage: 6 m²

Die Trittschalldämmung wurde zur Anwendung auf der Fußbodenheizung entwickelt. Mit integrierter Feuchtigkeitssperre und praktischen Schnittlinien, welche das Verlegen besonders vereinfachen. Faltsystem mit selbstklebendem Überlappungsstreifen. Einfach und schnell zu verlegen.

Trittschalldämmung: 19 dB. Raumschallverbesserung: 14 %

Dicke: 1,6 mm Breite: 1,18 m Länge: 5,1 m = 6 m²



XPS 500: Dämmplatte mit hoher Druckfestigkeit.

Kann als Unterlage für BABO

Fußbodenheizungsplatten verwendet werden. Erhältlich in

16, 19, 25 und 50 mm

Dämmwert λ W/m K 0,034 / Lambda 34

